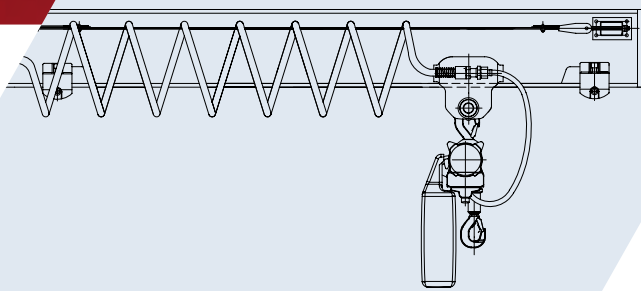


JDN-ENERGIE- ZUFÜHRUNGEN



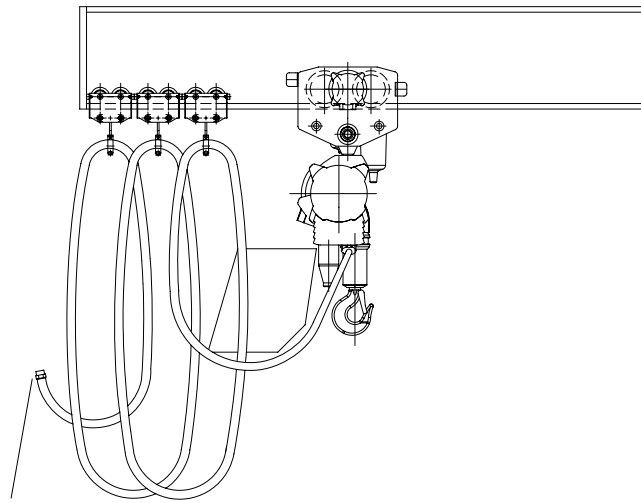
Zur Energieversorgung von JDN-Druckluft-Hebezeugen in Laufkatzen, Hubwerken und Krananlagen, stehen eine Reihe von Zuführungssystemen zur Verfügung:

- Schlauchwagen
- Spiralschlauch
- Vierkant- oder C-Schiene
- Energiekette

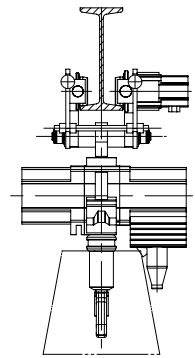
SCHLAUCHWAGEN

Der Schlauch ist an Wagen befestigt, die mit ihren Rollen direkt auf dem Unterflansch des Trägers laufen. Bei jeder Bewegung werden sie vom Schlauch mitgezogen. Soll der Schlauch bei seinem geringsten Auszug nicht mehr als 1 m durchhängen, muss alle 2 m ein Schlauchwagen eingesetzt werden.

- Bestehend aus: Schlauchwagen und Schlauch



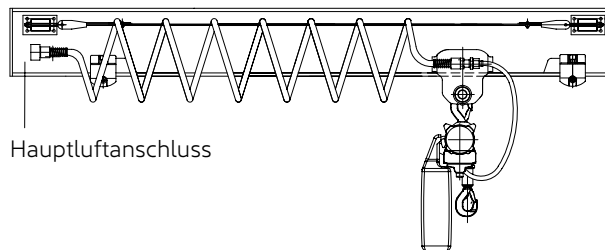
Hauptluftanschluss



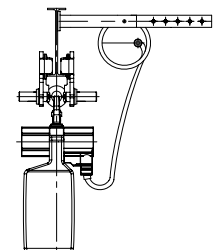
SPIRALSCHLAUCH

Diese einfache und wirtschaftliche Lösung eignet sich für Fahrwege bis zu 10 Metern. Dabei hängen die Schlauchringe auf einem parallel zum Laufbahnträger gespannten Drahtseil mit Kunststoffmantel.

Der Spiralschlauch kann in Kategorie 3 (Zone 2) bei Gasen der Explosionsgruppe IIA + IIB eingesetzt werden. Für Anwendungen in Kategorie 2 (Zone 1) oder Gruppe IIC ist er nicht geeignet.



Hauptluftanschluss



Tipp für die Praxis:

Verlegen Sie den Schlauch so, dass seine gestreckte Länge etwa dem 1,5fachen der Fahrstrecke entspricht.

- Bestehend aus: Spannarmen, Seilspanner, Schlauch und Seil

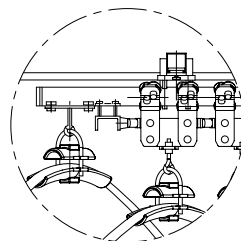
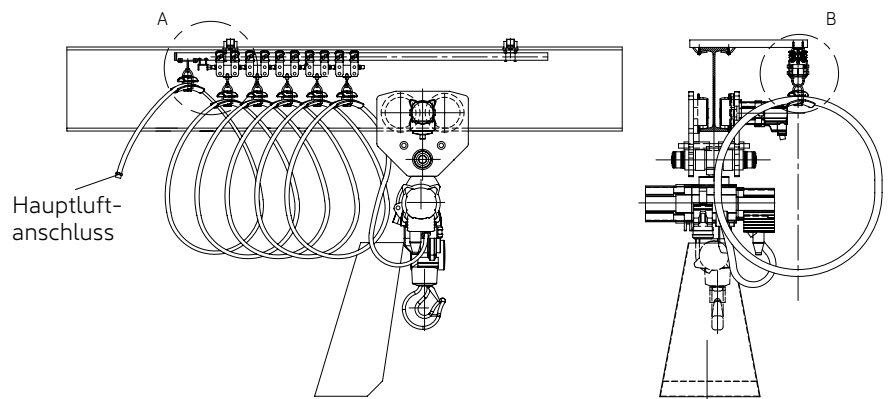
VIERKANTSCHIENE & C-SCHIENE

Zur Führung der Energieleitungen werden verzinkte C-Schienen oder Vierkantschienen entlang des Fahrweges installiert, an denen die Leitungswagen laufen.

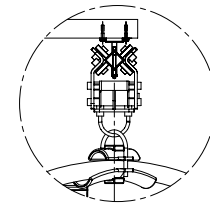
VIERKANTSCHIENE

Je nach örtlichen Gegebenheiten stehen Schienen und Schienenbogen unterschiedlicher Längen sowie umfangreiches Montage-Zubehör zur Verfügung. Die Vierkantschiene ist auch für Kurvenbahnen geeignet.

- Bestehend aus: Vierkantschienen, Spannarmen, Schlauch, Schlauchhalter und Leitungswagen



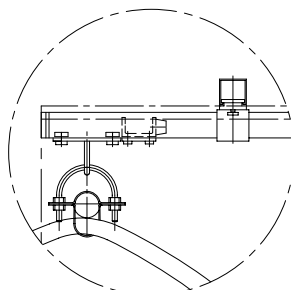
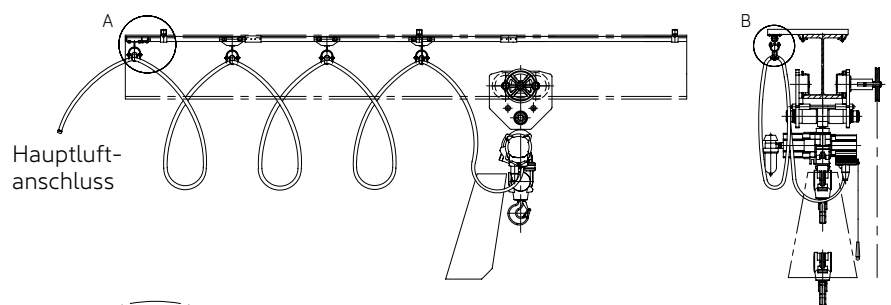
Einzelheit A



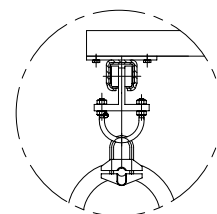
Einzelheit B

C-SCHIENE

- Bestehend aus: C-Schienen mit Halter, Adapter, antistatischem Zuführungsschlauch und Schlauchhalter. Die Halter müssen am Oberflansch des I-Trägers angeklemt werden.



Einzelheit A



Einzelheit B

ENERGIEKETTE

ENERGIEKETTE FÜR KATZFAHRT BEI LAUFKRANEN

Die Energieversorgung für die Laufkatzen der Laufkrane erfolgt durch eine liegende Energiekette. Hierzu wird eine Führungsrinne auf die Kranbrücke montiert, in der die Energiekette gleitet. Durch die Energiekette wird neben dem Druckluftschlauch zur Versorgung der Hub- und Fahrmotoren auch eine Steuerleitung für die Kranfunktionen geführt. An die Führungsrinne der Energieversorgung sind gleichzeitig die Luftverteilung und die Steuereinheit angebaut. Bei Bauhöhenproblemen ist auch eine stehende Ausführung seitlich montiert möglich.

ENERGIEKETTE FÜR KRANFAHRT BEI LAUFKRANEN

Die Energieversorgung entlang der Kranfahrt der Laufkrane erfolgt mit einer stehenden Energiekette. Das notwendige Ablagerinnensystem wird durch Klemmkonsolen montagefreundlich an einen der beiden Unterflansche des Kranbahnträgers geklemmt.

Sofern bei der Kranbahn aufgrund unterschiedlicher Stützabstände unterschiedliche Profilgrößen zum Einsatz kommen, werden die Klemmkonsolen am Obergurt befestigt. Durch die Energiekette wird der Druckluftschlauch zur Versorgung der an dem Kran befindlichen Motoren und Steuerungen geführt. Zusätzlich können auch weitere Steuerleitungen oder Elektroleitungen durch die Energiekette geführt werden. Der Einspeisepunkt (Hauptluftanschluss) der Energieversorgung befindet sich in der Mitte des Verfahrweges.

ENERGIEKETTE FÜR KATZ- UND KRANFAHRT BEI HÄNGEKRANEN

Bei Hängekränen erfolgt die Energieversorgung des Hebezeugs mit Laufkatze und die Versorgung entlang der Kranfahrt durch eine stehende Energiekette. Hierbei wird das Ablagerinnensystem durch C-Konsolen, die mit Spannpratzen am Oberflansch der Kranbrücke bzw. des Kranbahnträgers geklemmt werden, gehalten.

Die Abmessungen der C-Konsolen hängen von den verwendeten Trägerprofilgrößen ab. Durch die Energiekette wird nicht nur der Druckluftschlauch zur Versorgung der Hub- und Fahrmotoren geführt, sondern auch die Steuerleitungen für die Kranfunktionen.

